

LN Lokalredaktion
HL Live
Travemünde Aktuell
Travemünde Netz
NDR
Radio Travemünde
Die Tageszeitung
Samstag aktuell

Priwall
natürlich anders!

5.9.14

Pressemitteilung, mit der Bitte um Veröffentlichung

Kann man diesem Projekt zustimmen?

- BIP – Zeichnungen lösen notwendige Diskussion um Waterfront aus

„Wir wollten sehen wie Waterfront wirkt“, erklärt Siegbert Bruders, Vorsitzender der BI behutsame Priwallentwicklung e.V., „und sind von dem Ergebnis entsetzt. Ich kenne keinen, der diesem Projekt in dieser Form zustimmen will.“

Die BI behutsame Priwallentwicklung e.V. hatte Zeichnungen anfertigen lassen, die maßstabsgetreu die Bauhöhe und die Baumasse von Waterfront veranschaulichen. Laut ausgelegtem B-Planentwurf sollen am Passathafen Sondergebäude an der Wasserkante von ca. 22 Metern Höhe entstehen. Und landeinwärts Gebäude von ähnlicher Höhe.

„Diese Zeichnungen hätte eigentlich die Verwaltung vorlegen müssen, um den Prozess transparent zu gestalten. Schade, dass sie dies nicht getan hat“, so Bruders weiter. Die BIP appelliert an die Lübecker Politik dieser Planung nicht zuzustimmen sondern deutlich zu verändern. „Das Projekt ist für den Priwall zu groß und für die Anlieger und Touristen schädlich“, stellt Bruders fest, „es hat an Baumasse sogar noch zugenommen, obwohl seit Jahren die Forderung nach einer Verkleinerung durch Bürger, Segler, Anlieger und der Politik gestellt wurde. Offensichtlich denken die Planer und der Immobilienbesitzer, dass sie nur beharrlich genug ihre Pläne verfolgen müssen, dann stimmen die Politiker schon zu. Wir denken, hier ist noch nicht das letzte Wort gesprochen“, so Bruders abschließend.

Weitere Infos erhalten Interessierte auf der Homepage der BI: www.bipriwall.de oder unter Telefon: 04502/5340.